

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

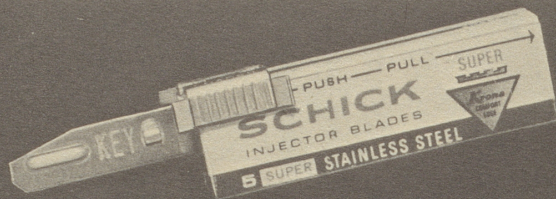
Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

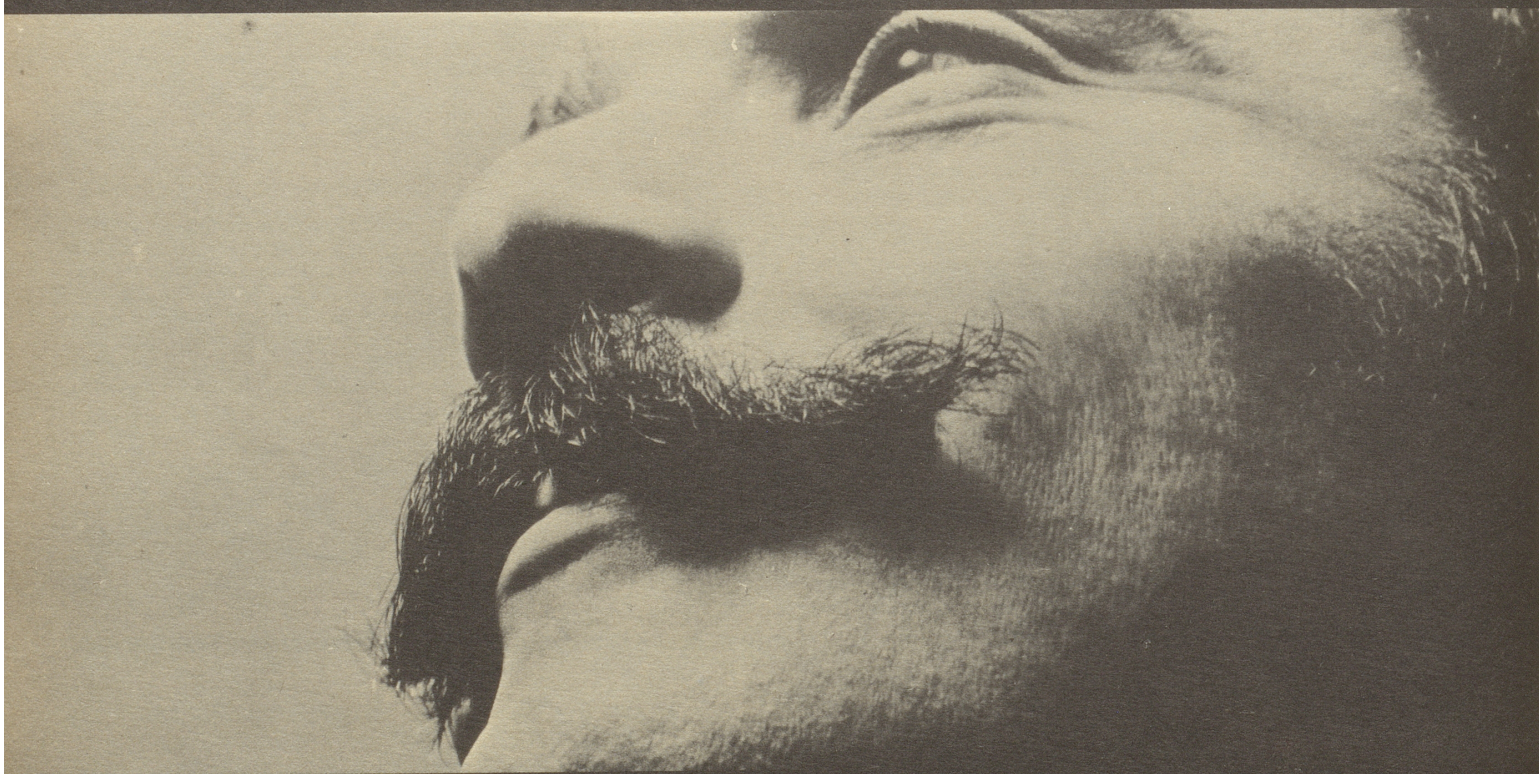
Schick Injector Apparate gibt es ab Fr. 8.—
in Parfumerien, Drogerien, Apotheken
und Warenhäusern. Für Fr. 19.50 erhalten
Sie bereits den Schick Band Razor.
Er hat alle Injector Vorteile und dazu die
längste Dauerklinge der Welt. Mit
einer Klinge über drei Monate lang
rasieren!



Magazin mit 5 «Messer»-Klingen.
Ladet den Injector — ruck, zuck — automatisch nach.



Der Schick Injector schont den Schnauz



Beim Rasieren mit herkömmlichen
Apparaten sehen Sie oft nicht, wo
der Apparat aufhört — und Schnauz
und Koteletten beginnen.
Darum hat Schick den Injector ent-
wickelt. Seine extra-schmale Dauer-
klinge steckt in einem extra-schma-
len Kopf. Damit Sie genau sehen,
wo Sie sich rasieren. Und dank dem
griffigen Injector-Griff können Sie

den Apparat präzise führen — und
im richtigen Moment anhalten.
Wenn Sie also stolz auf Ihren
Schnurrbart sind, sollten Sie den
Schick Injector kennenlernen. Weil
Sie sich doch täglich den Bart sauber
abrasieren wollen.
Und nicht den Schnauz.



SCHICK

...es gibt keine bessere Rasur.